

Parvovirus B19

Nur beim Menschen vorkommendes, unbehülltes DNA-Virus aus der Familie der Parvoviren.

Drei Genotypen bekannt, weit überwiegende Mehrzahl aller Infektionen durch Genotyp 1 verursacht. Erreger der Ringelröteln, bei Erwachsenen verläuft akute Infektion oft mit Arthritis. Infektion in der Schwangerschaft kann zum Hydrops fetalis führen. Aplastische Krisen bei Menschen mit vorbestehender chronischer-hämolytischer Anämie; chronische Anämie bei Infektion Immunsupprimierter.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper im Serum (IgG, IgM) mittels ELISA und Immunoblot. Nachweis der Avidität spezifischer IgG-Antikörper. Direkter Erregernachweis mittels *Real-time PCR*.

Indikation

V.a. akute Infektion: Erregerdirektnachweis mittels PCR kann im akuten Stadium der Serologie (IgG, IgM) überlegen sein, da trotz Antikörperbildung diese an Viruspartikel gebunden sein können und somit deren Nachweis nicht möglich ist. Bestimmung der IgG-Avidität z. B. bei Schwangeren zur Eingrenzung des ungefähren Infektionszeitpunktes.

Frage nach durchgemachter Infektion: IgG

Befundinterpretation

- Positiver Nachweis Parvovirus-spezifischer IgM- und IgG-Antikörper beweist akute Infektion.
- IgG-Nachweis bei negativem IgM und negativer PCR weist auf abgelaufene Infektion hin.
- Nachweis von Parvovirus-DNA (PCR) im Serum bei akuter oder persistierender Infektion

Untersuchungsmaterial

- für Antikörperbestimmung: Serum, Plasma
- für PCR: Serum, EDTA-Plasma, Abstrich, Biopsie, Punktate

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: einmal wöchentlich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: 2 mal wöchentlich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist.